

Informationsblatt Zellulose Einblasdämmung für Dach, Wand und Decke.



Die **Zellulosedämmung** ist ein hochwertiger Naturfaserdämmstoff, der vorwiegend, schnell und preisgünstig im Einblasverfahren verarbeitet wird. Die Einblasdämmung wird für Dach-, Wand-, Decken- und Bodendämmungen im Neu- und Altbau eingesetzt. Der hohe Hitze- und Schallschutz, die winddichten und fugenfreien Dämmschichten und die schnelle Verarbeitung auch in schwer zugänglichen Bereichen zeichnen diesen Dämmstoff besonders aus.

Bild: Passgenaue Zelluloseschicht

Kontaktieren Sie uns, wir erstellen ein kostenloses Angebot für Ihre Dämmarbeiten!



Die Wärme- und Schalldämmung wird eingeblasen.

Standardmäßig wird der Zellulosedämmstoff in die vorbereiteten oder bestehenden Hohlräume in Dach, Wand und Decken eingeblasen. Dazu wird der Schlauch in das Feld eingelegt und der Befüllvorgang gestartet. Wenn die Verdichtung hoch genug ist, wird der Schlauch nach und nach aus dem Feld gezogen.

Bild: Schlauch in der Dachschräge



Aus den losen Zelluloseflocken, die trocken ohne Beigabe von Klebstoffen eingeblasen werden, **entstehen direkt im Hohlraum die vollkommen fugenfrei eingepassten Dämmplatten**. Die hohe Dämmstoffverdichtung gewährleistet dauerhaft setzungsfreie Konstruktionen, hohen Strömungswiderstand der Dämmschicht und überdurchschnittlichen Hitzeschutz im Sommer.

Bild: Einbringung in einem Guss



Die **Zellulosedämmung wird so dicht eingeblasen**, dass selbst in Dachschrägen das Feld geöffnet werden kann, ohne dass der Dämmstoff herausrieselt. Der hohe Strömungswiderstand der Zellulosedämmung verhindert die Durchlüftung der Dämmschicht.

Bild: Die Dämmung hält



Luftdichte Wandelemente

Beidseitig mit Platten beplankte Wände werden mit der entlüfteten Drehdüse zuverlässig, schnell und sauber befüllt. Die Förderluft wird dabei passiv aus dem Feld abgeleitet. Bei druckempfindlichen Beplankungen kann die Luft mit der Absaugstation und dem Saugfaß aus dem Feld gesaugt werden.

Bild: Befüllung mit der Drehdüse



Nachträgliche Dämmung

Zellulosedämmungen können mit geringem Aufwand nachträglich in bestehende Hohlräume eingebracht werden. Die Abbildung zeigt das nachträgliche Einblasen einer Holzwand mit Hohlraum über die Außenfassade. Die kleinen Bohrungen werden mit Holzstopfen wieder verschlossen. Nach dem neuen Fassadenanstrich ist davon kaum etwas sichtbar. Die bisher ungedämmten Außenwände dieses Hauses konnten mit einer beachtlichen Dämmschicht von 14 cm aufgewertet werden.

Bild: Einblasen über 35 mm Bohrung



Deckendämmung offen aufgeblasen

Deckendämmungen mit Zellulose können schnell und kostengünstig offen aufgeblasen werden. Bei belüfteten Dachräumen schützt man die Dämmung durch Übersprühen mit Wasser gegen Verwehungen (Oberfläche verkrustet). Da Zellulosedämmschichten nicht begehrbar sind, werden einfach Stege zu Kaminen, Dachausstiegen usw. (wenn notwendig) angebracht.

Bild: Deckendämmung aufgeblasen



Vorteil: **Der Materialtransport erfolgt einfach und schnell** auch in schwer zugängliche Bereiche **über die Schlauchleitung** und die Dämmschicht wird fugenfrei und schnell aufgebracht - kein langwieriges Zuschneiden z.B. bei Brettlbinderdachstühlen notwendig.

Bild: Deckendämmung unter Blechdach



Werksbefüllung vorgefertigter Wand und Dachelemente Holzwände können bereits bei der Fertigung in der Werkshalle mit Zellulosedämmung befüllt werden. Diese werden dann fertig gedämmt auf die Baustelle transportiert. In der Werkshalle können verschiedene Einblasverfahren angewendet werden. Dies sind z.B. die Befüllung mit der Drehdüse, der Einblaslanze oder auf der Abbildung ersichtlich mit der Befüllstation.

Bild: Liegende Werksbefüllung bei Wänden



Zellulose – Akustikbeschichtung

Zellulosedämmungen können innen sichtbar aufgesprüht werden. Diese 2 bis 3 cm starke Oberflächenbeschichtung nimmt die Halligkeit und senkt die Lautstärke im Raum wesentlich. Diese Dämmschicht kann in weiss oder grau aufgebracht werden. Anwendung: Schulen (Pausenhallen), Stiegenhäuser, Tischlereien, Spenglereien usw.

Bild: Zellulose aufsprühen



Pufferspeicher

für Solar- und Nahwärmanlagen sowie für Holz- und Festbrennstoffheizungen **werden am effektivsten mit Einblasdämmung gedämmt.**

Der Speicher muss dafür druckstabil eingehaust werden, dann wird der komplette Hohlraum hoch verdichtet mit Zellulosedämmstoff ausgeblasen. Sämtliche Verrohrungen um den Puffer können dabei einfach mitgedämmt werden. Durch die hohe Verdichtung und die damit verbundene Speichermasse ist der Zellulosedämmstoff eine hervorragende Wärmedämmung für Pufferspeicher, durch den hohen Strömungswiderstand findet im Dämmstoff keine wärmeabführende Zirkulation statt.



Produktdaten:

Rohdichte: 35 - 70 kg/cbm
 Bestandteile: Tageszeitungspapier, Borate
 Normalfeuchte: 10-12%
 Wärmeleitfähigkeit: λ_r 0,039 W/mK (Rechenwert)
 λ_{10tr} 0,033 W/mK
 Brandklasse: B-s2 d0 (laut EN ISO 11925-2)
 Diffusionswiderstand: $\sim 1 - 2$
 Strömungswiderstand: $r=7,2 \text{ kPa s/m}^2$ bei 30 kg/m^3
 Bild: Zellulosedämmstoff in der Maschine

Fakten und Nutzen der Zellulose Einblasdämmung:

- Warm im Winter - **geringe Heizkosten.**
- Kühl im Sommer - **angenehmes Wohnklima**, auch in Dachräumen.
- Hohe Materialdichte - **Schalldämmung inklusive.**
- Naturfaser, aktiv feuchteausgleichend, diffusionsoffene Aufbauten - **bauphysikalisch sicher.**
- Brandverzögernd, hoher Hitzерückhalt, **Sicherheit inklusive.**
- Aufbauten **diffusionsoffen mit Dampfbremsen**, keine Dampfsperren - Plastiksackeffekt entfällt.
- **Konstanter Wärmeschutz**, selbst bei 20% Feuchtezuwachs nur 2% weniger Dämmleistung.
- Winddichtende und hohlraumfüllende Dämmschichten – **exakt eingepasste Dämmung**, hervorragende Dämmleistung.
- **Vielseitige Einsatzbereiche** – für Privat, Gewerbe und Wohnbau. Neubau, nachträgliche Dämmung, kostengünstige Objektsanierung.
- Berater mit Erfahrung - **praxistaugliche und dauerhafte Lösungen.**
- **Hochwertige Einblasausstattung, praxiserfahrene Verarbeiter** - dauerhafte Dämmschichten **schnell und perfekt eingebracht.**
- Baubiologisch und technisch geprüft – **sehr empfehlenswert.**